

## Mittelwächter- anschlussstechnik

## AGM...

Zubehör zum Anschluss der Mittelwächter an der Brenneranlage.

AGM... und dieses Datenblatt sind für Erstausrüster (OEM) bestimmt, die AGM... in oder an ihren Produkten einsetzen.

### Anwendung

Die AGM... werden mit folgenden Mittelwächtern eingesetzt:

Typ	Datenblatt	Stecksockel	Pg11-Gewinde	M16-Gewinde
LAL...	N7153	AGM410490500	x	
		AGM13.1		x
LFL...	N7451 N7454	AGM410490550	x	
		AGM14.1		x
LDU...	N7696	AGM11	x	
		AGM11.1		x
LGI16...	N7761	AGM15	x	
		AGM15.1		x
LOK16...	N7785	AGM16	x	
		AGM16.1		x
LGK16...	N7785	AGM17	x	
		AGM17.1		x

## Warnhinweise

---

### Folgender Warnhinweise müssen beachtet werden um Personen-, Sach- und Umweltschäden zu vermeiden!

- Alle Tätigkeiten (Montage, Installation, Service usw.) müssen durch dafür qualifizierte Fachkräfte erfolgen
- Schalten Sie vor sämtlichen Arbeiten im Anschlussbereich die Spannungsversorgung der Anlage allpolig ab. Sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten und stellen Sie die Spannungsfreiheit fest. Bei nicht abgeschalteter Anlage besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag
- Berührungsschutz am AGM... und an sämtlichen angeschlossenen elektrischen Teilen durch Einbau sicherstellen. Die Abdeckung muss die Anforderungen gemäß EN 60730 hinsichtlich Ausführung, Stabilität und Schutz erfüllen
- Überprüfen Sie nach jeder Tätigkeit (Montage, Installation, Service usw.) die Verdrahtung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand

## Montagehinweise

---

- Beachten Sie die jeweils geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften und Normhinweise
- Schließen Sie die Erdungslasche im Stecksockel AGM... mit einer metrischen Schraube und Lockerungsschutz am Brenner an

## Installationshinweise

---

- Phasen- und Neutraleiter dürfen nicht vertauscht angeschlossen werden (gefährliche Fehlfunktionen, Verlust von Berührungsschutz usw.)
- Maßgebend für den Anschluss von Ventilen und anderen Komponenten sind das Schema sowie die Montage- und Inbetriebsetzungshinweise des Brennerherstellers
- Verwenden Sie zum Trennen vom Netz einen allpoligen Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite
- Verwenden Sie zum Schutz des Automaten eine externe Sicherung

## Normen und Zertifikate

---



Konformität mit EG-Richtlinien

- Elektromagnetische Verträglichkeit EMV (Störfestigkeit) 2004/108/EG  
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG



ISO 9001: 2000  
Zert. 00739



ISO 14001: 2004  
Zert. 38233



## Entsorgungshinweise

---



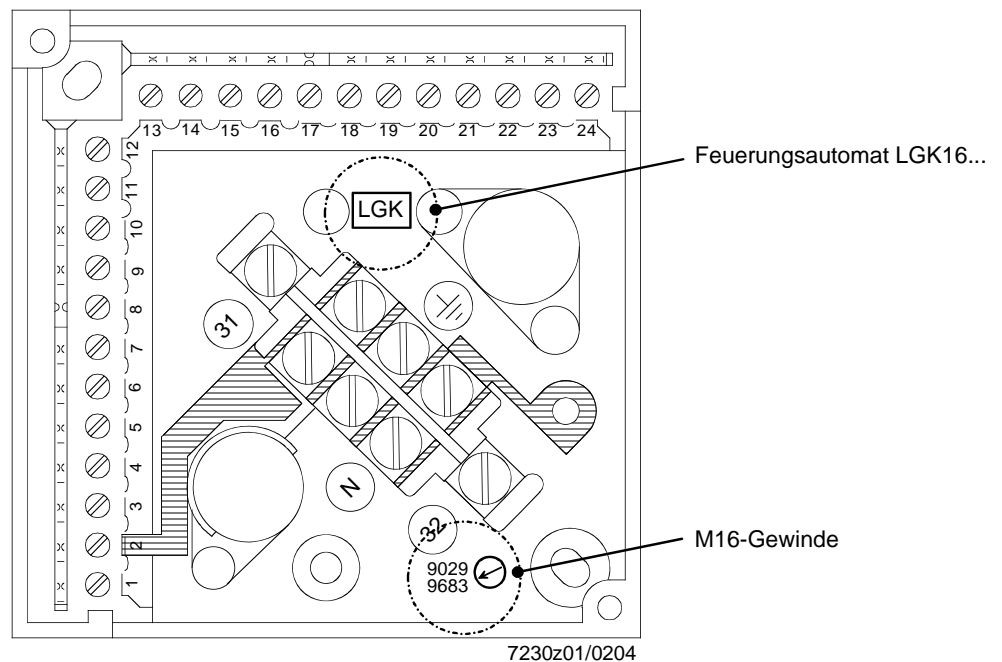
Der Stecksockel darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist unbedingt zu beachten!

## Ausführung

- Besteht aus schwarzem, schlagfestem und wärmebeständigem Kunststoff
- Stecksockel und Steckerpartie des Feuerungsautomaten sind so ausgeführt, dass nur der jeweilige Feuerungsautomat aufgesteckt werden kann
- 24 Anschlussklemmen
- Stützpunktklemmen «31» und «32»
- 3 Erdleiterklemmen, auslaufend in eine Lasche zur Erdung des Brenners
- 3 Neutraleiterklemmen (vorverdrahtet mit Klemme 2)
- 14 Ausbrechöffnungen für die Kabeleinführung mittels Kabelstopfbuchsen (8 seitlich, 6 im Boden)
- 6 seitlichen Ausbrechöffnungen mit Gewinde für Kabelstopfbuchse Pg11 oder M16

Kennzeichnung im Stecksockel

*Anschauungsbeispiel am LGK16...:*



**Pg11**-Gewinde im Stecksockel gekennzeichnet durch Nr. **9029**, siehe «Maßbild»

**M16**-Gewinde im Stecksockel gekennzeichnet durch Nr. **9683**, siehe «Maßbild»

Hinweis

Das Vertauschen von Feuerungsautomaten unterschiedlicher Funktion, wird durch eine Kerbstiftkodierung im Stecksockel vermieden!

<b>Stecksocket</b> für Dichtekontrollgerät LDU... - mit Pg11-Gewinde <sup>1)</sup> - mit M16-Gewinde <sup>2)</sup>	<b>AGM11</b> <b>AGM11.1</b>
<b>Stecksocket</b> für Feuerungsautomat LAL... - mit Pg11-Gewinde <sup>1)</sup> - mit M16-Gewinde <sup>2)</sup>	<b>AGM410490500</b> <b>AGM13.1</b>
<b>Stecksocket</b> für Feuerungsautomat LFL... - mit Pg11-Gewinde <sup>1)</sup> - mit M16-Gewinde <sup>2)</sup>	<b>AGM410490550</b> <b>AGM14.1</b>
<b>Stecksocket</b> für Feuerungsautomat LGI16..., wird ab Werk mit Drahtbrücke «J» ausgeliefert - mit Pg11-Gewinde <sup>1)</sup> - mit M16-Gewinde <sup>2)</sup>	<b>AGM15</b> <b>AGM15.1</b>
<b>Stecksocket</b> für Feuerungsautomat LOK16... - mit Pg11-Gewinde <sup>1)</sup> - mit M16-Gewinde <sup>2)</sup>	<b>AGM16</b> <b>AGM16.1</b>
<b>Stecksocket</b> für Feuerungsautomat LGK16... - mit Pg11-Gewinde <sup>1)</sup> - mit M16-Gewinde <sup>2)</sup>	<b>AGM17</b> <b>AGM17.1</b>

<sup>1)</sup> Im Stecksocket gekennzeichnet durch Nr. 9029, siehe «Maßbild»

<sup>2)</sup> Im Stecksocket gekennzeichnet durch Nr. 9683, siehe «Maßbild»

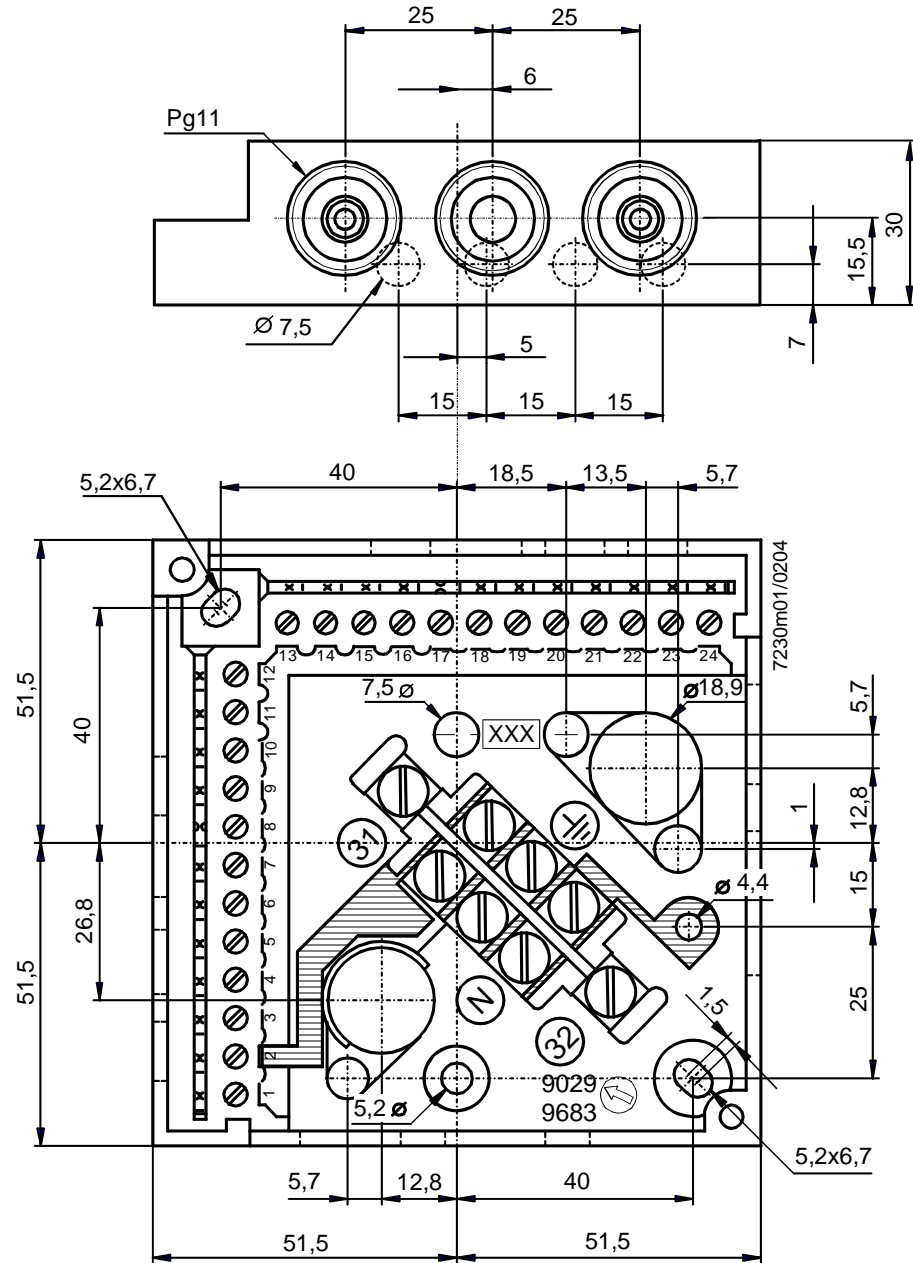
## Technische Daten

Allgemeine Gerätedaten	Gewicht	Ca. 165 g
	Schutzart	IP00
	Anzugsmoment	Nach DIN EN 60335-1
	- Kabel mit Aderendhülsen	50 Ncm
	Lösemoment	40 Ncm
	Anschließbare Leiterquerschnitte	
	- Klemmen	Min. 0,5 mm <sup>2</sup> Max. 1,5 mm <sup>2</sup> Draht oder Litze mit Aderendhülse
	- Stützpunktklemmen N, PE, 31 und 32	Min. 0,5 mm <sup>2</sup> Max. 1,5 mm <sup>2</sup> Draht oder Litze mit Aderendhülse (bei 2 Drähten oder Litzen pro Klemme dürfen nur gleiche Querschnitte je Klemme verwendet werden)
	Aderendhülsen	Passend zum Litzenquerschnitt
	Umweltbedingungen	<b>Lagerung</b>
Klimatische Bedingungen		Klasse 1K3
Mechanische Bedingungen		Klasse 1M2
Temperaturbereich		-40...+60°C
Feuchte		<95 % r.F.
<b>Transport</b>		DIN EN 60721-3-2
Klimatische Bedingungen		Klasse 2K2
Mechanische Bedingungen		Klasse 2M2
Temperaturbereich		-40...+60 °C
Feuchte		<95 % r.F.
<b>Betrieb</b>		DIN EN 60721-3-3
Klimatische Bedingungen		Klasse 3K5
Mechanische Bedingungen		Klasse 3M2
Temperaturbereich		-20...+60 °C
Feuchte		<95 % r.F.



**Achtung!**  
**Betauung, Vereisung und Wassereinwirkung sind nicht zulässig!**

Stecksockel AGM... mit Pg11-Gewinde



Stecksockel AGM... mit  
M16-Gewinde

